



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Theresia Prechtl** im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Theresia, Anna, Johanna, Julie, Hans und Gusti** allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Johann Prechtl

k. k. Franzensburgaufseher i. R., Besitzer mehrerer Auszeichnungen

welcher Mittwoch den 1. März 1916 um 9 Uhr abends nach langem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 81. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag den 3. März 1916 um 4 Uhr nachmittags im Trauerhause: Laxenburg, Hofstraße Nr. 11 eingeseget, hierauf in die Pfarrkirche zur Kreuz-Erhöhung getragen, daselbst nochmals feierlich eingeseget und sodann auf dem Orts-Friedhofe nach abermaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Samstag den 4. März 1916 um 8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen werden.

Laxenburg, den 1. März 1916.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Hochwollgehorw

von  
Prof. Dr. Roth

H. Wiedl

in

Wien I.

~~Maximilianstr.~~

S. Schottengasse 3. Melkenhof

